

Pressemitteilung (Sperrfrist: 13.02.2019, 7:00)



E-Mobility – Trends in Deutschland und Europa

Prof. Dr. Stefan Bratzel, CAM

Bergisch Gladbach, 12. Februar 2020

- *E-Fahrzeugzulassungen in Europa steigen in 2019 auf über eine halbe Million (46%) und erreichen einen Marktanteil von 3,6 Prozent*
- *Für Deutschland rechnet das CAM im Gesamtjahr 2020 mit 6 Prozent Neuzulassungen bei Elektrofahrzeugen, in Gesamt-Europa mit 5 Prozent.*

Elektrofahrzeuge (BEV, PHEV) haben in Europa¹(EU+EFTA) im Jahr 2019 mit über 564.000 Pkw einen neuen Höchstwert der Neuzulassungen erreicht. Im Jahr 2020 ist angesichts der zu erreichenden CO₂-Flottengrenzwerte mit einer weiteren deutlichen Steigerung zu rechnen. Für Deutschland rechnet das CAM im Gesamtjahr 2020 mit einem Marktanteil von 6 Prozent bei den Elektro-Neuzulassungen. Im Januar 2020 haben die Neuzulassungen bereits um 130 Prozent auf 16.131 Elektro-Pkw zugelegt, wodurch der Marktanteil sich auf 6,5 Prozent im Vergleich zum Gesamtjahreswert 2019 (3,0%) mehr als verdoppelt (vgl. Abb. 1). Dabei nehmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Plugin Hybride (+308%) weit stärker zu als die reinen Elektrofahrzeuge (+61%). Das sind die Kernergebnisse des „Electromobility Report 2020“ des Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach, in dem die zentralen Trends der E-Mobilität kontinuierlich bilanziert werden.

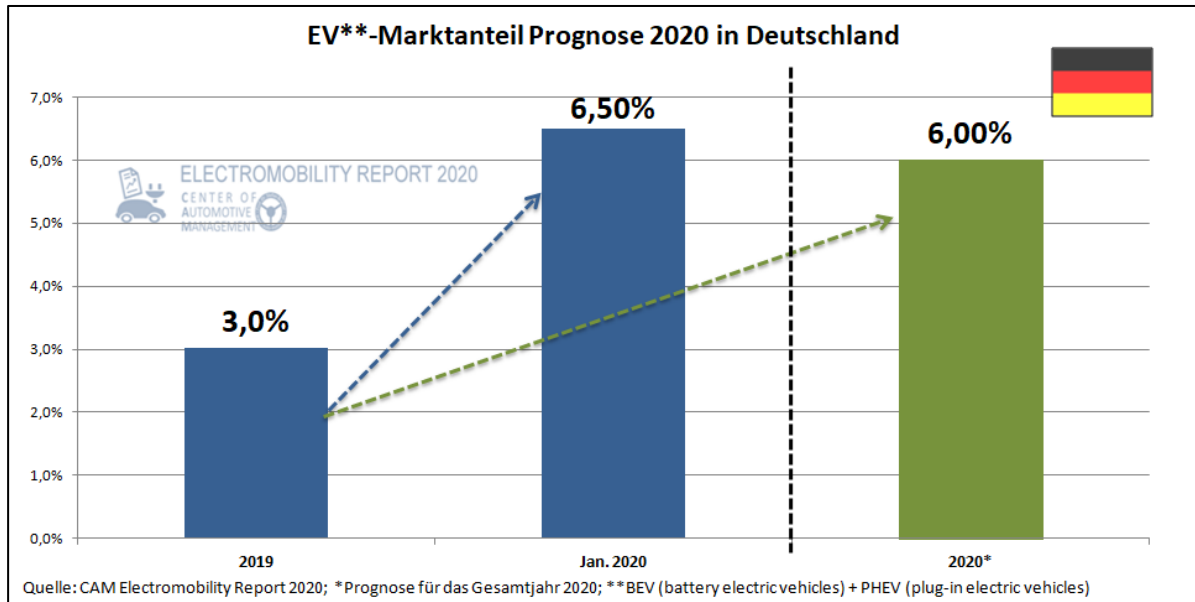
Im europäischen Vergleich ist in 2019 Deutschland mit 109.000 abgesetzten Pkw zum wichtigsten Elektrofahrzeugmarkt (BEV/PHEV) in Europa aufgestiegen vor Norwegen, UK, den Niederlanden und Frankreich. Gleichzeitig führt Deutschland jetzt auch bei reinen Elektrofahrzeugen (BEV) mit 63.500 Pkw das Feld an knapp vor den Niederlanden mit 62.000 und Norwegen mit 60.500 Pkw (vgl. Abbildung 2). Starke BEV-Zuwächse realisieren auch das Vereinigte Königreich (+144%), Schweden (120%) und die Schweiz (+157%).

Europaweit steigt der BEV-Marktanteil auf 2,3 Prozent (2018: 1,3), der PHEV-Anteil erreicht 1,3 Prozent (1,2%), wodurch auch der europäische Elektromarktanteil insgesamt deutlich auf 3,6 Prozent (2,5%) zulegt. Spitzenreiter beim EV-Marktanteil bleibt Norwegen mit 55,9 Prozent (49,1), Niederlande liegt bei 15 Prozent (6%). Europaweit zeigt sich im Januar 2020 die erwartete hohe Dynamik in

¹ European Union (Data for Croatia, Cyprus, Luxembourg and Malta is not available) plus EFTA (Iceland, Norway, Switzerland).

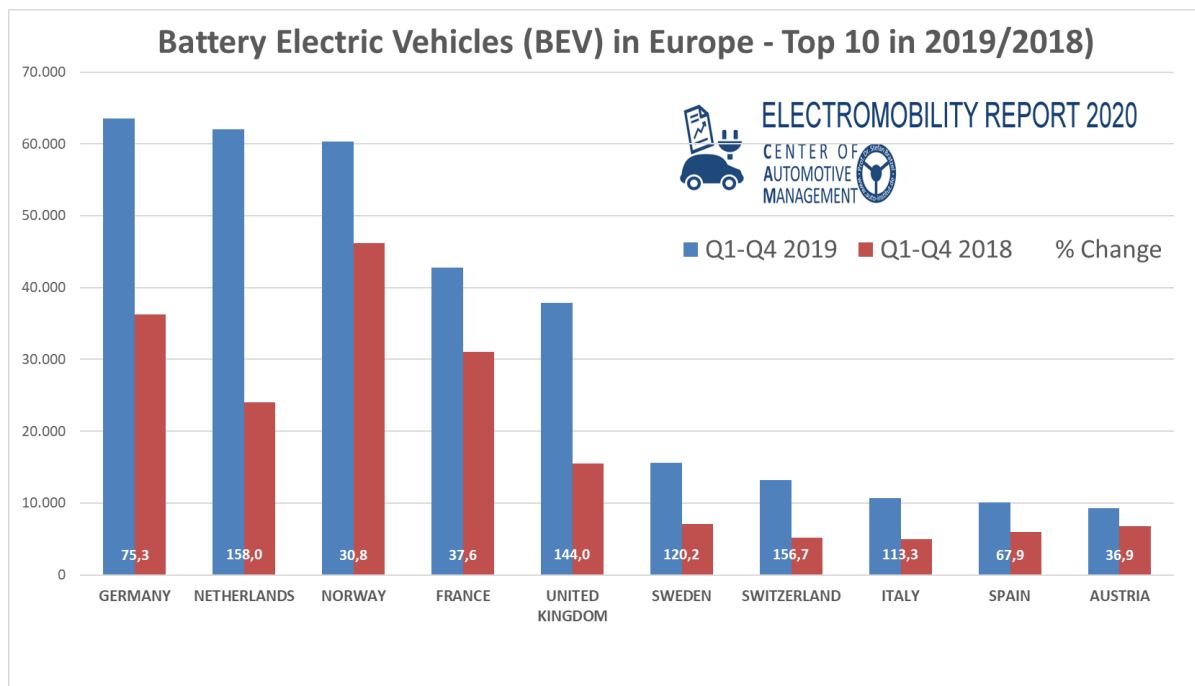
wichtigen Kernmärkten: Der Neuzulassungsanteil von Elektrofahrzeugen steigt in Norwegen auf 66 Prozent, in Schweden auf 31 Prozent und in Frankreich auf 11 Prozent (Deutschland: 6,5%).

ABBILDUNG 1: ENTWICKLUNG UND PROGNOSE DER MARKTANTEILE VON ELEKTRO-PKW IN DEUTSCHLAND (BEV/PHEV) 2019/20



QUELLE: CAM Electromobility Report 2020

ABBILDUNG 2: ABSATZ VON REINEN ELEKTRO-PKW (BEV) IN DEN GRÖßTEN EUROPÄISCHEN MÄRKTEN 2019



QUELLE: CAM Electromobility Report 2020

Hierzu Studienleiter Stefan Bratzel: „Das Jahr 2020 markiert den Beginn eines exponentiellen Anstiegs der Elektromobilität in Europa. Die Dynamik ist dabei wesentlich getrieben durch die CO2-

Flottengrenzwerte in der EU ab 2020. Um Strafzahlungen zu vermeiden werden die Automobilhersteller versuchen BEV- und PHEV-Modelle mittels verschiedener finanzieller Anreize in den Markt zu drücken. Der Markthochlauf in den 2020er Jahren hängt dabei von der spezifischen Entwicklung der „R.I.P.-Faktoren“ Reichweite, (Lade-)Infrastruktur und Preis ab, die in einen systemischen Zusammenhang stehen. Die kritische Komponente ist der Aufbau einer dichten und verlässlichen Schnell- und Normalladeinfrastruktur inkl. der Verteilnetze. Europaweit rechnen wir mit einem Elektromarktanteil im Jahr 2020 von rund 5 Prozent, der bis 2025 auf 15 bis 20 Prozent ansteigen wird.“



ELECTROMOBILITY REPORT 2020

CENTER OF
AUTOMOTIVE
MANAGEMENT 

For more information: <http://auto-institut.de/e-mobility-studien.htm>

Kontakt

Center of Automotive Management (CAM)
Prof. Dr. Stefan Bratzel
Direktor

An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: (02202) 28 57 70
E-Mail: stefan.bratzel@auto-institut.de
www.auto-institut.de